Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 204. Donnerstag, den 26. August 1847.

Angekommene Fremde vom 24. August.

Die Hrn. Gutsb. v. Poninski aus Tulce, v. Otocki aus Chwalibogowo, v. Biernacki aus Bąblino, Mańkowski aus Polen, l. im Bazar; Hr. Baron v. Eberstein, Major und 2ter Komm. des 3. Bat. 3. Garde-Landw.-Regts. aus Lissa, Hr. Gutsb. Nordmann aus Liszkowo, Hr. Staatsanwalt Créve aus Mainz, die Hrn. Kaufl. Becker aus Mühlhausen, Silbermann aus Glogau, Denzer u. Hr. Maschinenbmstr. Paalzow aus Berlin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Insp. Frölich aus Lukowo, Hr. Gutsb. v. Kąsinowski aus Swadzim, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. v. Budziszewski aus Xions, l. im Hôtel de Paris; Frau Gutsb. v. Trzebuchowska aus Zeida, Hr. Hauslehr. v. Reibisch aus Cykowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Graf Wodzinski aus Dresden, l. Nro. 18. Mühlstraße; Hr. Gutsb. Jacoby aus Trzcianka, Frau Gutsb. v. Rogozewska aus Krotoschin, Frau Distr.-Kommiss. v. Maciejewska aus Maniewo, l. im weißen Adler; die Hrn. Kaufl. Goldschmidt aus Krotoschin, Cohn aus Pleschen, l. im Eichenkranz; Hr. Domherr v. Tuczynski aus Schroda, Hr. Probst Tuczynski aus Samter, Hr. Prof. Dr. Wick aus Breslau, die Hrn. Gutsb. v. Bienkowski aus Slupowo, v. Guttry aus Piotrkowice, v. Taczanowski aus Kuczkowo, Mittelstädt aus Klunowo, l. im Hôtel de Bavière.

1) Der Kaufmann Pincus Stranz aus Rogowo und die Sara geb. Rubin aus Gnesen haben mittelst Ehevertrages vom heutigen Tage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, mit dem Bemerken, daß Kontrahenten nach der Trauung in Gnesen wohnen werden.

Gnesen, den 5. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Pinkus Stranz z Rogowa i Sara z Rubinów z Gniezna, kontraktem przedślubnym z dnia dzisiejszego spólność majątku i dorobku wyłączyli. Po ślubie będą ciż mieszkać w Gnieźnie.

Gniezno, dnia 5. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Der Kaufmann Vincent Smierzchalski zu Gnesen und die Tochter des verstorbenen Justiz-Commissarius Landgerichts-Raths Brix Amalie Cecilie aus Bromberg haben mittelst Ehevertrages vom 15. v. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, den 10. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Wincenty Smierzchalski kupiec w Gnieźnie i Amalia Cecylia Brix, córka zmarłego Kommissarza sprawiedliwości, Sędziego Ziemiańskiego Brix z Bydgoszczy, kontraktem przedślubnym z dnia 15. z. m. spólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gniezno, dnia 10. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Bekanntmachung. Der Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor August Senftleben zu Grätz und das Fräulein Marie geborne Palm aus Glogau, haben mittelst Ehevertrages vom 27. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, den 11. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Assessor Sądu Nadziemiańskiego Ur. Senftleben z Grodziska z Panną Maryanną urodzoną Palm z Głogowa, kontraktem przedślubnym z dnia 27. Lipca r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 11. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Handelsmann Philipp Jacob aus Neustadt und die Ernestine Ephraim von dort haben mittelst Ehevertrages vom 29. Juli 1847. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 4. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że handlerz Filip Jakob z Lwówka z Ernestyną Ephraim ztamtąd, kontraktem przedślubnym z dnia 29. Lipca 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 4. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

5) Daß meine Frau, Bertha geb. v. Kloeden, heut Vormittag um 10 Uhr von einem Knaben entbunden worden, zeige ich Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung auf diesem Wege ergebenst an. Posen, den 23. August 1847.

Hensel, Rektor a. d. Königl. Luisenschule.

---

6) In Jacob Cohn's Buchhandlung in Posen ist erschienen: v. Mirosławski's Rede, gehalten vor dem Criminal-Senat des Kammergerichts zu Berlin am 5. August 1847. Preis 2½ Sgr.

---

7) Nach freundschaftlicher Auflösung meines Societäts-Verhältnisses mit Herrn Reinhold Bredull, werde ich die bisher unter der Firma Schirmer & Bredull bestandene Buchhandlung und Druckerei nunmehr unter eigenem Namen im Uebrigen unverändert fortführen, und bitte das der Handlung bisher zu Theil gewordene Vertrauen der neuen Firma gütigst zu erhalten.

Posen, den 20. August 1847. Leopold Schirmer.

---

8) Portreta daguerreotypowe w kolorach i niekolorowane w cenie 1½ Tal. i 2 Tal. piękne i wyraźne, których ostrość i delikatność utrwalona przez pozłocenie chemiczne, oprawne w ramki paryzkie, za jedném tylko posiedzeniem osoby nawet przy zachm urzonémniebie od godziny 8. rano do 4. po południu, uskutecznia Ignacy Frankiewicz, w ogrodzie Hotelu Rzymskiego (à la ville de Rome) przy ulicy Wrocławskiéj.

---

9) Junge Mädchen, die im Putzmachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Markt No. 82. P. Stern geb. Weyl.

---

10) Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß das Russische Dampfbad auf 10 Sgr. ermäßigt worden und von jetzt ab für 5 Sgr. auch kalt mit Douchen verbunden, gebadet werden kann. Billets dazu werden nicht mehr ertheilt, und diejenigen, welche noch im Umlauf sind, werden nur bis Michaeli d. J. honorirt werden. Die Stunden zum Baden sind jetzt für Herren von 9 bis 11 Uhr früh und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Für Damen früh von 11 bis 1 Uhr.

Posen.

Der Bademeister.

11) Schützenstraße No. 7. steht eine englische Drehrolle von heute ab Einem hochverehrten Publikum für eine billige Vergütigung zur täglichen Benutzung bereit. Auch ist daselbst ein geräumiger, bequemer Platz zum Trocknen der Wäsche nebst den dazu erforderlichen Leinen, Stützen, Klammern, und bei plötzlich eintretendem Regenwetter auch Raum zur augenblicklichen Unterbringung der Wäsche vorhanden. Stuhr.

12) Zu Michaeli a. c. sind Breite-Straße No. 19. Bel-Etage 2 und 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Näheres im Laden.

13) Zu verkaufen sind einige Tausend alte Dachsteine, theils ganz, theils in Stücken, Teichgasse No. 5.

14) Donnerstag 26. Aug. großes Gartenkonzert auf d. Städtchen No. 13. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Sgr. (à Familie 5 Sgr.) Anf. 6 Uhr. Ueberfahrt ist frei. Kufus.